

Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen

Referendum gegen das Bundesgesetz über die Raumplanung

Zustandekommen

Gestützt auf den Bericht des Eidgenössischen Statistischen Amtes über das Ergebnis der Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 4. Oktober 1974¹⁾ über die Raumplanung wird

verfügt:

1. Das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 4. Oktober 1974 über die Raumplanung ist zustandegekommen, da es die nach Artikel 89 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 30 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 49 775 eingereichten Unterschriften sind 49 196 gültig.
3. Veröffentlichung im *Bundesblatt* und Mitteilung an das Komitee gegen das Bundesgesetz über die Raumplanung, Petit-Chêne 18, 1003 Lausanne.

Bern, den 31. Januar 1975

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Vizekanzler:

Buser

¹⁾ BBl 1974 II 837

**Referendum
gegen das Bundesgesetz über die Raumplanung**

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	5 143	323
Bern	7 200	94
Luzern	2 757	3
Uri	28	—
Schwyz	1 433	6
Obwalden	98	—
Nidwalden	50	—
Glarus	41	—
Zug	222	—
Freiburg	1 981	—
Solothurn	97	—
Basel-Stadt	3 550	8
Basel-Land	210	—
Schaffhausen	296	—
Appenzell A. Rh.	73	—
Appenzell I. Rh.	—	—
St. Gallen	1 264	—
Graubünden	252	—
Aargau	997	—
Thurgau	578	—
Tessin	1 277	—
Waadt	11 131	59
Wallis	6 282	54
Neuenburg	3 689	28
Genf	547	4
Schweiz	49 196	579